Ressort: Auto/Motor

Merkel gegen verbindliche E-Auto-Quote

Dortmund, 12.08.2017, 12:53 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat sich gegen eine verbindliche Quote für E-Autos ausgesprochen. Sie glaube nicht, dass die Quote für E-Autos schon genau durchdacht sei, sagte Merkel am Samstag bei einer Veranstaltung der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) in Dortmund.

Im Falle einer Einführung werde man erst mal "wieder ewig in Europa" verhandeln, wie die Quote genau sein solle. Bei der Einhaltung der Quote sehe sie außerdem Schwierigkeiten: "Was machen wir denn, wenn die Quote nicht eingehalten wird", fragte Merkel. "Ich finde, und das ist auch das Herangehen der Union, wir müssen ein Gesamtbild schaffen." Der Staat dürfe sich dabei aber nicht aus der Verantwortung ziehen, sagte die Kanzlerin. SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hatte zuvor vorgeschlagen, eine verbindliche EU-Quote für Elektroautos einzuführen. Die Rede in Dortmund war Merkels Wahlkampfauftakt für die Bundestagswahl am 24. September. In den kommenden Wochen sind deutschlandweit zahlreiche Wahlkampftermine geplant.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93228/merkel-gegen-verbindliche-e-auto-quote.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619